

# Sozialistische Betriebswirtschaft in den LPG durchsetzen

In den Beschlüssen unserer Partei — und erneut von der 13. Tagung des ZK — wird gefordert, die sozialistische Betriebswirtschaft in den LPG durchzusetzen. Die Erfahrungen zeigen auch im Kreis Weimar, daß ihre Anwendung in den LPG eine intensive und zielstrebige ideologische Arbeit der Parteiorganisationen erforderlich macht. Es sind gerade die Parteiorganisationen, die in den fortgeschrittenen LPG durch ihre politisch-ideologische Arbeit entscheidenden Anteil daran haben, daß\* die sozialistische Betriebswirtschaft zum untrennbaren Bestandteil der Leitungstätigkeit des Vorstandes wie überhaupt des genossenschaftlichen Lebens geworden ist.

Andererseits gibt es aber noch einige LPG im Kreis, in denen die große Bedeutung der sozialistischen Betriebswirtschaft noch nicht erkannt wurde. Das beginnt bereits in der Parteiorganisation und im Vorstand. Auf sie treffen die Worte des Genossen Dr. Günter Mittag völlig zu, der auf dem 13. Plenum sagte: „In der Tatsache, daß leitende Kader in einem Teil der LPG es ablehnen, nach der Planerfüllung ver-

gütet zu werden, sehen wir eine Hauptursache dafür, daß die sozialistische Betriebswirtschaft in diesen LPG insgesamt nicht zur Anwendung kommt.“

Eine solche Einstellung der Leiter widerspricht der innergenossenschaftlichen Demokratie und hemmt die Entwicklung der Initiative der Genossenschaftsbauern. Gerade solche LPG gehören oftmals zu den Genossenschaften mit niedrigerem Produktionsniveau. Damit wird deutlich, daß die Anwendung der sozialistischen Betriebswirtschaft keine Privatsache eines Vorsitzenden oder einer einzelnen LPG ist, sondern daß es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem handelt.

Das Sekretariat der Kreisleitung Weimar hat sich gründlich damit befaßt, wie die Forderung der 13. Tagung des ZK, „daß die Leitungskader zu diesen Fragen eine richtige politisch-ideologische Position einnehmen“, über die Parteiorganisationen und den Rat für Land- und Nahrungsgüter Wirtschaft im Kreis verwirklicht wird. Wir nutzen dabei die Erfahrungen, die uns durch die „agra 70“, die Beratungen der Be-

## Zum 150. Geburtstag von Friedrich Engels

Der VEB Bild und Heimat, Reichenbach i. V., bringt anlässlich des 150. Geburtstages von Friedrich Engels (geb. 28. November 1820) eine Postkartenmappe mit dem Titel „Friedrich Engels - Leben und Werk“ heraus. 24 Fo-

tos — darunter Porträts von Friedrich Engels, Titelblätter von Erstausgaben seiner bedeutenden Werke sowie weitere interessante Motive aus dem Leben des großen Kampfgefährten von Karl Marx — enthält diese wertvolle Mappe. Die Karten sind für die Gestaltung von Wandzeitungen, Schaukästen usw. zu Ehren von Friedrich Engels bestens geeignet. Sie sind mit Rückseitentext ausgestattet. — Preis 5,— M.

Bestellungen nehmen entgegen: VK Org.-Bedarf, 1034 Berlin, Warschauer Str. 60 — LKG Leipzig, Bilderdienst, 701 Leipzig, Querstraße — VK Bildpostkarten, 55 Nordhausen, Altendorf 60 - VK Bürobedarf, 703 Leipzig, Fichtestraße 47 — VK Papier- und Bürobedarf, Gruppe Bürobedarf, 1113 Berlin-Buchholz, Marienstraße — Vertriebsstelle des Komitees der Antifaschistischen Widerstandskämpfer in der DDR, 1017 Berlin, Karl-Marx-Allee 58.